

Sitzungsniederschrift

24. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: Stadthalle Aurich, Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 09.12.2020	Sitzungsbeginn: 15:02 Uhr	Sitzungsende: 16:52 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Mitglieder		
Akkermann, Hermann	SPD	
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU	
Beekhuis, Jochen	AKSBG	
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU
Bienhoff-Topp, Ida		
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	BWM	Gruppenvorsitzende BWM
Busker, Hinrich	SPD	
Constant, Franz	AKSBG	Gruppenvorsitzender AKSBG
Feldmann, Julia	SPD	
Feldmann, Rainer	Feldmann/Trei	Gruppenvorsitzender Feldmann/Trei
Fohrden, Siebelt	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	
Gedes, Hilko	CDU	Stv. Landrat
Gossel, Arnold	CDU	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	

Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Harms, Erich	SPD	
Ihnen, Hermann	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		Landrat
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	BWM	
Moroni, Hayo F.	FW	
Reinders, Hermann	CDU	
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	AKSBG	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.
Sell, Erwin	SPD	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Gruppenvorsitzender FW/Feldmann/Trei
Tammen, Harald	CDU	
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trei, Hilko	Feldmann/Trei	
Tyedmers, Johannes	AfD	
Ubben, Hilde	AKSBG	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Wienbeucker, Johann	AKSBG	
Verwaltung		
Ahten, Eiko		Baudezernent

Habicht, Vera

Kleen, Holger

Müller-Gummels, Rainer

Puchert, Dr. Frank

Erster Kreisrat

Saathoff, Irene

Wessels, Laura

Nicht anwesend:

Mitglieder

Erdmann, Erwin

CDU

Hoffmann, Gerhard

FW

Looden, Holger

AfD

Odens, Roelf

CDU

Pickel, Sascha

SPD

Siebels, Wiard

SPD

Wirsik, Petra

BWM

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 11.11.2020

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien sowie Neuverteilung der Ausschussvorsitze gem. § 71 NKomVG
Vorlage: IX/2020/222

 7. Neubesetzung und Benennung von Mitgliedern der Kreistagsausschüsse gem. §§ 71 ff NKomVG und des Kreisausschusses
Vorlage: IX/2020/223

 8. Verteilung der Ausschussvorsitze gem. § 71 NKomVG und Benennung der Vorsitzenden und ihrer VertreterInnen
Vorlage: IX/2020/224

 9. Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die kreiseigenen Gesellschaften sowie Abberufungen und Ersetzungen
Vorlage: IX/2020/225

 10. Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die sonstigen Gremien sowie Abberufungen und Ersetzungen

	Vorlage: IX/2020/226
11.	Antrag der CDU-Fraktion auf Senkung der Kreisumlage Vorlage: IX-AF/2020/034
11.1.	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2020
11.2.	Änderungsantrag von Landrat Meinen vom 09.12.2020
12.	Gewährung einer "Sonderzuwendung" an die kreisangehörigen Kommunen Vorlage: IX/2020/236
13.	Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Aurich Vorlage: IX/2020/213
14.	Änderung Nahverkehrsplan 2020 Vorlage: IX/2020/212
15.	Ergänzung der Richtlinie über die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Vorlage: IX/2020/214
16.	Verlängerung der Richtlinie zur Gewährung von Kreiszuweisungen und Zuschüssen für Investitionsförderungen Vorlage: IX/2020/203
17.	Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Abfallwirtschaft Vorlage: IX/2020/205
18.	Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Abfallwirtschaft Vorlage: IX/2020/206
19.	Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Fäkalschlammentsorgung Vorlage: IX/2020/207
20.	Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Fäkalschlammentsorgung Vorlage: IX/2020/208
21.	Erlass einer 14. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Fäkalschlammentsorgung (Fäkalschlammgebührensatzung) vom 18.12.2001 Vorlage: IX/2020/209
22.	Erlass einer 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012 Vorlage: IX/2020/210
23.	Spende für die Berufsbildende Schulen 2 Aurich im Jahr 2020 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 Euro Vorlage: IX/2020/221
24.	Bericht des Landrates
25.	Einwohnerfragestunde
26.	Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
27.	Schließung der öffentlichen Sitzung

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Sell eröffnete um 15.02 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Sell stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Sell wies darauf hin, dass eine aktualisierte Tagesordnung vorliegt.

Abg. Constant beantragte, den Tagesordnungspunkt 23 als Tagesordnungspunkt 11 zu behandeln. Da dieser ein wichtiger Tagesordnungspunkt für alle Anwesenden sei, solle in Anbetracht der zeitlichen Begrenzung der Sitzung sichergestellt werden, dass dieser Tagesordnungspunkt behandelt werde.

Der Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 4
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 11.11.2020

Die Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 11.11.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 49 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 6 Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien sowie Neuverteilung der Ausschussvorsitze gem. § 71 NKomVG Vorlage: IX/2020/222



Die Mitteilung über die Neuaufnahme eines neuen Gruppenmitgliedes der Gruppe AKSBG wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 **Neubesetzung und Benennung von Mitgliedern der Kreistagsausschüsse gem. §§ 71 ff NKomVG und des Kreisausschusses**
Vorlage: IX/2020/223

Der Kreistag bildet und besetzt die Kreistagsausschüsse gem. § 71 ff NKomVG und den Kreisausschuss neu. Die beratenden Mitglieder bleiben bestehen.

Kreisausschuss (10 Sitze)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
SPD – 3 Sitze (bisher 4 Sitze)	Herr Akkermann, Herr J. Kleen, Frau Harms	Frau Kleinert, Frau B. Kleen, Herr Terfehr
CDU – wie bisher 2 Sitze	Herr Behrens, Herr Gerdes	Herr Gossel, Herr Reinders
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Strömer	Herr Feldmann, Herr Trei
AKSBG – 1 Sitz	Herr Constant	Herr Roß, Herr Beekhuis
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr J.-A. Looden	Herr H. Looden, Herr Stauß
Grüne – wie bisher 1 Sitz	Frau Altmann	Frau Albers, Frau Jeromin-Oldewurtel
BWM – 1 Sitz (bisher kein Sitz)	Frau Bracklo	Frau Wirsik, Herr Meyerholz
Grundmandat		
DIE LINKE.	Frau Seelgen	Herr Warmulla

Ausschuss für Migration und Integration (10 Sitze)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
SPD – 3 Sitze (bisher 4 Sitze)	Herr Behrends, Herr Forster, Frau Biller	Herr Röben, Frau Feldmann, Frau Harm-Rehrmann
CDU – wie bisher 2 Sitze	Herr Odens, Herr Tammen	Herr Erdmann, Herr Fohrden
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Hoffmann	Herr Trei, Herr Feldmann
AKSBG – 1 Sitz	Herr Wienbeuker	Frau Ubben
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr Strauß	Herr Tyedmers
Grüne – 1 Sitz (bisher Grundmandat)	Frau Altmann	Frau Albers, Frau Jeromin-Oldewurtel
BWM – wie bisher 1 Sitz	Frau Bracklo	Frau Wirsik, Herr Meyerholz
Grundmandat		
DIE LINKE.	Herr Warmulla	Frau Seelgen

Krankenhaus- und Heimausschuss (10 Sitze)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
SPD – 3 Sitze (bisher 4 Sitze)	Frau B. Kleen, Frau Kleinert, Herr Sell	Herr Röben, Frau Feldmann, Frau Harm-Rehrmann

CDU – wie bisher 2 Sitze	Herr Frerichs, Herr Sikken	Herr Erdmann, Herr Tammen
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Strömer	Herr Trei, Herr Moroni
AKSBG – wie bisher 1 Sitz	Frau Ubben	Herr Constant
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr J.-A. Looden	Herr H. Looden
Grüne – 1 Sitz (bisher Grundmandat)	Frau Albers	Frau Altmann, Frau Jeromin-Oldewurtel
BWM – wie bisher 1 Sitz	Herr Meyerholz	Frau Wirsik, Frau Bracklo
Grundmandat		
DIE LINKE.	Herr Warmulla	Frau Seelgen

Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt (15 Sitze)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
SPD – 5 Sitze (bisher 6 Sitze)	Herr Busker, Herr E. Harms, Herr Meyer, Herr Trauernicht, Herr Pickel	Herr Akkermann, Frau Biller, Frau B. Kleen, Herr J. Kleen, Herr Terfehr
CDU – wie bisher 4 Sitze	Herr Bargmann, Herr Odens, Herr Rinderhagen, Herr Jelken	Herr Tjaden, Herr Sikken, Herr Tammen, Herr Erdmann
FW/FDP/Feldmann– wie bisher 1 Sitz	Herr Strömer	Herr Trei, Herr Feldmann
AKSBG – 2 Sitze (bisher 1 Sitz)	Herr Wienbeuker, Herr Ihnen	Frau Ubben, Herr Constant
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr J.-A. Looden	Herr H. Looden
Grüne – wie bisher 1 Sitz	Frau Altmann	Frau Albers, Frau Jeromin-Oldewurtel
BWM – wie bisher 1 Sitz	Herr Meyerholz	Frau Wirsik, Frau Bracklo
Grundmandat		
DIE LINKE.	Herr Warmulla	Frau Seelgen

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft (15 Sitze)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
SPD – wie bisher 5 Sitze	Herr Busker, Herr Akkermann, Herr J. Kleen, Herr Sell, Herr Trauernicht	Herr Albrecht, Herr Behrends, Herr Meyer, Herr Forster, Herr E. Harms
CDU – wie bisher 4 Sitze	Herr Frerichs, Herr Gossel, Herr Rinderhagen, Herr Tjaden	Herr Tammen, Herr Bargmann, Herr Jelken, Herr Fohrden
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Trei	Herr Moroni, Herr Strömer
AKSBG – 2 Sitze (bisher 1 Sitz)	Herr Beekhuis, Herr Ihnen	Herr Constant, Herr Roß
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr Stauß	Herr Tyedmers
Grüne – wie bisher 1 Sitz	Frau Jeromin-Oldewurtel	Frau Albers, Frau Altmann
BWM – wie bisher 1 Sitz	Frau Wirsik	Frau Bracklo, Herr Meyerholz
Grundmandat		
DIE LINKE. (bisher 1 Sitz)	Frau Seelgen	Herr Warmulla

Betriebsausschuss „Breitbandnetz“ (15 Sitze)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
SPD – wie bisher 5 Sitze	Herr Busker, Herr E. Harms, Herr Forster, Herr Meyer, Herr Pickel	Herr Terfehr, Herr Albrecht, Herr Behrends, Frau Biller, Herr J. Kleen
CDU – wie bisher 4 Sitze	Herr Bargmann, Herr Odens,	Herr Tjaden, Herr Sikken, Herr

	Herr Rinderhagen, Herr Jelken	Tammen, Herr Erdmann
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Strömer	Herr Trei, Herr Feldmann
AKSBG – 2 Sitze (bisher 1 Sitz)	Herr Beekhuis, Herr Ihnen	Herr Wienbeucker, Herr Constant
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr J.-A. Looden	Herr H. Looden
Grüne – wie bisher 1 Sitz	Frau Altmann	Frau Albers, Frau Jeromin-Oldewurtel
BWM – wie bisher 1 Sitz	Herr Meyerholz	Frau Wirsik, Frau Bracklo
Grundmandat		
DIE LINKE. (bisher 1 Sitz)	Herr Warmulla	Frau Seelgen

Betriebsausschuss KVHS Aurich-Norden (15 Sitze)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
SPD – wie bisher 5 Sitze	Herr Forster, Herr Harms, Herr Röben, Herr Terfehr, Herr Trauernicht	Frau Feldmann, Frau Biller, Frau Harms, Frau Harm-Rehrmann, Herr Meyer
CDU – wie bisher 4 Sitze	Herr Behrens, Herr Jelken, Herr Sikken, Herr Erdmann	Herr Fohrden, Herr Frerichs, Herr Rinderhagen, Herr Reinders
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Feldmann	Herr Strömer, Herr Trei
AKSBG – 2 Sitze (bisher 1 Sitz)	Herr Roß, Herr Wienbeucker	Herr Ihnen, Herr Beekhuis
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr Stauß	Herr Tyedmers
Grüne – wie bisher 1 Sitz	Frau Altmann	Frau Albers, Frau Jeromin-Oldewurtel
BWM – wie bisher 1 Sitz	Frau Wirsik	Frau Bracklo, Herr Meyerholz
Grundmandat		
DIE LINKE. (bisher 1 Sitz)	Frau Seelgen	Herr Warmulla

Weitere Umbenennungen:

- 1. Sozialausschuss:** Die SPD benennt für Herrn Ihnen Frau Harm-Rehrmann; die Gruppe FW/FDP/Feldmann benennt als Mitglied Herrn Strömer und als Vertreter Herrn Hoffmann und Herrn Trei.
- 2. Personalausschuss:** Die SPD benennt für Herrn Forster Herrn Albrecht als Mitglied, Herr Forster wird stellvertretendes Mitglied.
- 3. Finanzausschuss:** Die SPD benennt für Herrn Siebels Frau Kleinert als Mitglied, Herr Siebels wird stellvertretendes Mitglied. Für Herrn Ihnen wird Herr Albrecht als stellvertretendes Mitglied benannt.
- 4. Schulausschuss:** Die Gruppe FW/FDP/Feldmann benennt für Herrn Feldmann Herrn Strömer als Mitglied. Die Vertretung bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Verteilung der Ausschussvorsitze gem. § 71 NKomVG und Benennung der Vorsitzenden und ihrer VertreterInnen**
Vorlage: IX/2020/224

Abg. Constant schlug im Namen der AKSBG vor, dass die Vorsitze unverändert bleiben.

Abg. Strömer teilte mit, dass beim Betriebsausschuss KVHS Aurich-Norden statt ihm Abg. Feldmann den Vorsitz übernehmen solle.

Abg. Looden erklärte, seine Fraktion verzichte auf einen Ausschussvorsitz.

1.

▪ SPD	=>	1, 3, 5, 7, 10	(bisher: 1, 3, 4, 6, 10)
▪ CDU	=>	2, 4, 9	(bisher: 2, 4, 9)
▪ AKSBG	=>	6	(bisher 7)
▪ FW/Feldmann/Trei	=>	7	(bisher: 7)
▪ Grüne	=>	./.	
▪ BWM	=>	./.	
▪ DIE LINKE.	=>	./.	
▪ AfD	=>	10	(bisher 11)

2. Es wird folgende Verteilung der Ausschussvorsitze festgestellt:

Ausschuss für Kreisentwicklung/Betriebsausschuss „Breitbandnetz“

Vorsitzende(r): Gerhard Rinderhagen (CDU)
 Stellv. Vorsitzende(r): Roelf Odens (CDU)

Finanzausschuss

Vorsitzende(r): Arnold Gossel (CDU)
 Stellv. Vorsitzende(r): Friedhelm Jelken (CDU)

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur

Vorsitzende(r): Johann Wienbecker (AKSBG)
 Stellv. Vorsitzende(r): N.N.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Vorsitzende(r): Ingeborg Kleinert (SPD)
 Stellv. Vorsitzende(r): Julia Feldmann (SPD)

Personalausschuss

Vorsitzende(r): Hermann Akkermann (SPD)
 Stellv. Vorsitzende(r): Barbara Kleen (SPD)

Ausschuss für Migration und Integration

Vorsitzende(r): Kuno Behrends (SPD)
 Stellv. Vorsitzende(r): N.N.

Krankenhaus und Heimausschuss/Betriebsausschuss Rettungsdienst

Vorsitzende(r): Wolfgang Sikken (CDU)



Stellv. Vorsitzende(r):	Theo Frerichs (CDU)	
<hr/>		
<u>Jugendhilfeausschuss</u>		
Vorsitzende(r):	Kuno Behrends	(SPD)
Stellv. Vorsitzende(r):	Angela Harm-Rehrmann	(SPD)
<hr/>		
<u>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft</u>		
Vorsitzende(r):	Erwin Sell	(SPD)
Stellv. Vorsitzende(r):	Hinrich Busker	(SPD)
<hr/>		
<u>Betriebsausschuss KVHS Aurich-Norden</u>		
Vorsitzende(r):	Rainer Feldmann	(FW/FDP/Feldmann)
Stellv. Vorsitzende(r):	N.N.	

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die kreiseigenen Gesellschaften sowie Abberufungen und Ersetzungen
Vorlage: IX/2020/225

Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die kreiseigenen Gesellschaften sowie Abberufung und Ersetzungen

Geschafterversammlung der Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und JohannChristian-Reil-Haus (10 Mitglieder)

Personengleich mit den Mitgliedern des Krankenhaus- und Heimausschusses.

Geschafterversammlung der KVHS Aurich gGmbH (15 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden und Landrat. Die Besetzung der beratenden Sitze bleibt unverändert.

Geschafterversammlung KVHS Norden gGmbH (15 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden und Landrat. Die Besetzung der beratenden Sitze bleibt unverändert.

Geschafterversammlung MKW GmbH & Co. KG (15 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft und Landrat.

Geschafterversammlung der MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs-GmbH (15 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft und Landrat.

Geschafterversammlung der Inselentsorgungsgesellschaft mbH (IEG)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft.

Beirat Musikschule (10 Mitglieder)

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat	
SPD – bisher 4 Sitze, jetzt 3 Sitze	Frau A. Harms, Herr Terfehr, Frau Biller (stellv. Vorsitz)	Herr Siebels, Herr Forster, Herr E. Harms
CDU – wie bisher 2 Sitze	Herr Behrens, Herr Friedrichs	Herr Fohrden, Herr Tjaden
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Strömer	Herr Moroni
AKSBG – wie bisher 1 Sitz	Herr Constant	Herr Wienbeuker
AfD – wie bisher 1 Sitz	Herr J.-A. Looden	Herr H. Looden
Grüne – 1 Sitz, bisher Grundmandat	Frau Jeromin-Oldewurtel	Frau Albers, Frau Altmann
BWM – wie bisher 1 Sitz	Frau Bracklo	Frau Wirsik, Herr Meyerholz
Grundmandat		
DIE LINKE.	Herr Warmulla	Frau Seelgen

Gesellschafterversammlung Team-Telematik-Zentrum (TMZ)

Gem. § 6 Abs. 1 Satzung wird in der Gesellschafterversammlung der Gesellschafter Landkreis Aurich durch sieben vom Kreistag zu bestimmende Kreistagsmitglieder oder deren jeweilige vom Kreistag ebenfalls zu bestimmenden Vertreter sowie durch den jeweiligen Landrat des Landkreises Aurich oder dessen Vertreter vertreten.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat	Erster Kreisrat
SPD – bisher 3 Sitze, jetzt 2 Sitze	Herr Behrends, Herr Akkermann	Frau Harm-Rehrmann, Frau B. Kleen
CDU – wie bisher 2 Sitze	Herr Erdmann, Herr Sikken	Herr Tjaden, Herr Reinders
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 1 Sitz	Herr Trei	Herr Strömer, Herr Moroni
AKSBG – wie bisher 1 Sitz	Herr Wienbeuker	Herr Constant
AfD – bisher kein Sitz, jetzt 1 Sitz	Herr Tyedmers	Herr J.-A. Looden

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10

Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die sonstigen Gremien sowie Abberufungen und Ersetzungen
Vorlage: IX/2020/226

Abg. Constant berichtete, dass die AKSBG das letzte Mal auf das Losrecht verzichtet habe. Dieses Mal solle aber Abg. Ubben Mitglied im Aufsichtsrat der Trägergesellschaft Aurich-Emden-Norden mbH werden.

Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die sonstigen Gremien sowie Abberufung und Ersetzungen

Folgende Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises werden entsandt:

Aufsichtsrat Trägergesellschaft Aurich-Emden-Norden mbH (3 Mitglieder)

Gem. 8.2 Konsortialvertrag ist der Landrat geborenes Mitglied im Aufsichtsrat. Jeweils drei weitere Mitglieder werden u.a. vom Landkreis Aurich benannt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied
	Landrat
SPD – wie bisher 1 Sitz	Frau Kleinert
CDU – wie bisher 1 Sitz	Herr Gerdes
AKSBG – bisher Los	Frau Ubben

Aufsichtsrat der Ostfriesland Touristik GmbH (Aurich) (3 Mitglieder)

Gem. § 7 besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern, die vom Landkreis Aurich benannt werden. Gem. § 138 Abs. 3 NKomVG ist der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, wenn mehrere VertreterInnen der Kommune zu benennen sind.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat	
SPD – wie bisher 1 Sitz	Herr Pickel	Herr Terfehr
CDU – wie bisher 1 Sitz	Herr Reinders	Herr Tjaden
AKSBG – bisher Los	Herr Roß	Herr Constant

Sparkassenzweckverband (25 Mitglieder)

Gemäß der Verbandsordnung des Sparkassenzweckverbandes Aurich-Norden in Ostfriesland sind 29 Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises in die Zweckverbandversammlung zu wählen. Laut Vereinbarung mit der Stadt Aurich werden 4 der 29 vom Landkreis zu benennenden Mitglieder von der Stadt Aurich bestimmt. Es sind deshalb 25 Mitglieder zu benennen.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreterpool
SPD – wie bisher 9 Sitze	Herr Akkermann, Herr E. Harms, Herr Trauernicht, Frau B. Kleen, Herr J. Kleen, Frau Kleinert, Frau H. Rehrmann, Herr Meyer, Herr Pickel	Herr Forster, Frau A. Harms, Frau Feldmann, Herr Terfehr, Herr Busker, Herr Behrends, Herr Sell
CDU – wie bisher 6 Sitze	Herr Bargmann, Herr Frerichs, Herr Jelken, Herr Odens, Herr Rinderhagen, Herr Tjaden	Herr Behrens, Herr Erdmann, Herr Fohrden, Herr Gossel, Herr Tammen
AKSBG – 3 Sitze (bisher 2 Sitze)	Herr Roß, Herr Constant, Herr Ihnen	Frau Ubben, Herr Wienbecker
FW/FDP/Feldmann – wie bisher 2 Sitze	Herr Strömer, Herr Feldmann	Herr Trei, Herr Hoffmann



AfD – wie bisher 2 Sitze	Herr H. Looden, Herr J.-A. Looden	Herr Tyedmers, Herr Stauß
Grüne – 1 Sitz (bisher 2 Sitze)	Frau Altmann	Frau Albers
Die Linke. – wie bisher 1 Sitz	Herr Warmulla	Frau Seelgen
BWM – wie bisher 1 Sitz	Frau Wirsik	Frau Bracklo

Weitere Umbesetzung:

Aufsichtsrat Kreisbahn Aurich GmbH: Die SPD benennt für Herrn Ihnen Herrn Röben als Mitglied. Stellvertretendes Mitglied wird Herr Terfehr für Herrn Röben benannt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 49 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Antrag der CDU-Fraktion auf Senkung der Kreisumlage**
Vorlage: IX-AF/2020/034

Abg. Behrens erläuterte den Antrag der CDU.

Abg. J. Kleen erläuterte den Änderungsantrag der SPD. Er erinnerte daran, dass der Landkreis Aurich in den nächsten Jahren einige Projekte mit hohem finanziellen Aufwand umsetzen müsse und wolle. Dazu gehöre unter anderem der Ausbau des ÖPNV oder der Breitbandausbau. Außerdem gäbe es noch keine Lösung bezüglich der Kita-Vereinbarung. Er schlage vor, die Senkung der Kreisumlage erst im Januar oder Februar 2021 zu beschließen, wenn gesicherte Zahlen zum Haushalt 2021 vorliegen. Die SPD werde sich daher bei der Abstimmung enthalten.

Abg. Jeromin-Oldewurtel äußerte, dass sie sich mit dem Antrag der CDU schwer tue, da die Grünen bereits bei mehreren Anträgen dieser Art keine Unterstützung erfahren hätten. Sie erklärte, dass zunächst bislang fehlende Ziele und Prioritäten festgesetzt werden müssten. Die Politik solle Schwerpunkte setzen, um die anfallenden Einsparungen bewältigen zu können. Hierfür sei viel Arbeit und Kompromissbereitschaft erforderlich.

Abg. Looden befürchtete, dass die wirtschaftlichen Schäden für den Landkreis, aber auch für die Städte und Gemeinden, durch die Corona-Pandemie enorm ausfallen würden, jedoch seien diese erst in 2021 zu beziffern. Aus diesem Grund sei es wichtig, die Gemeinden finanziell zu entlasten.

Abg. Seelgen äußerte Bedenken, die Kreisumlage zu diesem Zeitpunkt zu senken. Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie seien noch nicht absehbar und die Gemeinden würden die Höhe der Kreisumlage auch nach der Senkung weiterhin kritisieren. Erst solle der Landkreis seine eigenen Aufgaben bewältigen und dann solle festgelegt werden, an welchen Stellen Einsparungen möglich wären. Außerdem sei die finanzielle Lage der Gemeinden nicht so schlecht wie sie von vielen Abgeordneten dargestellt werde.

Abg. Meyerholz trug vor, dass für die Kreisverwaltung der Zeitpunkt zur Senkung der Kreisumlage immer der Falsche sei. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinden



dürfe nicht gefährdet werden. Diese seien häufig dazu gezwungen, die Steuersätze zu erhöhen, um weiterhin ihre Pflichtaufgaben erfüllen zu können.

Abg. Bracklo erklärte, dass die BWM für die Senkung der Kreisumlage sei, jedoch empfinde sie die Senkung um drei Punkte zu hoch. Sie hätte eher eine Senkung um zwei Punkte angemessen gefunden. Allerdings wäre es in 2021 möglich, neu über die Höhe zu verhandeln, wenn sich herausstellen sollte, dass die finanziellen Einbußen durch die Pandemie zu hoch seien.

Abg. Constant befürwortete im Namen der AKSBG den Antrag der CDU. Der richtige Zeitpunkt sei jetzt, da die Altfehlbeträge des Landkreises abgebaut seien. Er appellierte daran, die Kita-Verhandlungen durchzuführen und die Situation der Gemeinden nicht zu verkennen, da diese mittlerweile häufig nicht mehr in der Lage seien, ihre Projekte umzusetzen.

Abg. Meyer wies erneut auf den Änderungsantrag der SPD hin und verdeutlichte, dass die SPD nicht prinzipiell gegen eine Senkung der Kreisumlage sei, sondern nur gegen den jetzigen Zeitpunkt. Er schlug vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Beratung über die Senkung der Kreisumlage mit in die Haushaltsberatungen einfließen zu lassen, da dann aussagekräftige Zahlen vorliegen würden.

Abg. Feldmann betonte, dass in der Kreistagssitzung nicht die Senkung der Kreisumlage beschlossen werde, sondern der Prüfauftrag an die Verwaltung. Der Beschluss über die Senkung erfolge erst bei Beschluss der Haushaltssatzung 2021.

Abg. Altmann las aus dem Antrag der CDU vor und stellte fest, dass dort kein Prüfantrag gestellt werde. Außerdem bat sie die anderen Abgeordneten darum, ihre Wortwahl zu beachten, da oft der Begriff der "Unseriösität" gefallen wäre.

Abg. E. Harms empfand den Antrag der CDU als zu emotional und warnte vor Beschlüssen, die über die Legislaturperiode hinausgehen.

Abg. Seelgen entgegnete Abg. Feldmann, dass, wenn der Antrag der CDU ein Prüfantrag sei, die CDU diesen hätte anders formulieren müssen.

Abg. Strömer wies nochmal darauf hin, dass man sich aufgrund der Corona-Pandemie auf Einnahmeausfälle bei den Gemeinden und Städten einstellen müsse.

Landrat Meinen stellte klar, dass der Beschluss über die Senkung der Kreisumlage erst mit der Haushaltssatzung rechtmäßig werde. Er erklärte, dass diese Diskussion bereits seit mindestens 14 Jahren existiere, in denen er sowohl die Sicht der Gemeinden als auch die des Landkreises kennenlernen konnte. Trotzdem sei die Situation dieses Jahr aufgrund der Pandemie völlig anders zu bewerten. Folgend appellierte **Landrat Meinen** daran, dass man sich nicht von dem Überschuss in Höhe von 14 Millionen Euro blenden lassen solle, da dieser überwiegend auf Rettungspakete des Bundes (ca. 12,5 Mio. €) zurückzuführen sei, welche in Zukunft wieder wegfallen würden. Er bestätigte, dass die Altschulden abgebaut seien, aber dies nicht dazu führen solle, dass neue Fehlbeträge aufgebaut würden. Die Betrachtung der Haushaltssituation müsse über das Jahr 2021 hinausgehen, da viele kostspielige Projekte anstünden, die umzusetzen seien. Dann machte **Landrat Meinen** einen Kompromissvorschlag in Form eines Änderungsantrags. Er schlug vor, die Kreisumlage um nur 1,5 Punkte zu senken und die Überschüsse des Landkreises in den nächsten Jahren zu 50 % auf die Gemeinden und Städte zu verteilen.



Abg. Behrens sah den Antrag der CDU als einmalige Chance und lehnte sowohl den Antrag der SPD als auch den von Landrat Meinen ab.

Abg. Altmann kritisierte, dass der Vorschlag des Landrates nicht früher gemacht wurde. Ihrer Meinung nach hätte der Landrat spätestens einen Tag vor der Sitzung seinen Änderungsantrag stellen müssen, damit die Fraktionen die Möglichkeit gehabt hätten, darüber zu beraten. So könne sie den Vorschlag zum jetzigen Zeitpunkt nur ablehnen.

Abg. Feldmann hinterfragte, dass der Antrag der SPD als Änderungsantrag gewertet werde und entgegnete, dass es sich um einen normalen Antrag handeln würde, der nicht auf der Tagesordnung stehe.

Abg. Altmann schloss sich der Argumentation von Abg. Feldmann an und erklärte, dass der SPD-Antrag nicht als Änderungsantrag ausgewiesen wurde.

Landrat Meinen entgegnete, dass die Aussagen des Abg. Meyer für den Änderungsantrag entscheidend seien.

Abg. Constant erinnerte an die zeitliche Begrenzung der Sitzung und beantragte, die Diskussion zu beenden und die Abstimmung zu vollziehen.

Sodann entschied der Kreistag über folgende Beschlüsse:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2020

Inhalt: Die Kreisverwaltung wird beauftragt, bis zu den anstehenden Haushaltsberatungen 2021, mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden nach nunmehr einjährigen Verhandlungen einen tragfähigen Abschluss und eine einvernehmliche Einigung über die, dem Landkreis obliegende, KiTa-Finanzierung herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 30 Enthaltungen: 1

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Änderungsantrag von Landrat Meinen vom 09.12.2020

Inhalt: Die Kreisumlage des Landkreises Aurich wird ab 2021 um 1,5 Kreisumlagepunkte (ca. 3,3 Mio. €) gesenkt. Zusätzlich sollen die Überschüsse, die der Landkreis in den nächsten Jahren erwirtschaften wird, zu 50 % auf die Gemeinden und Städten verteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 33 Enthaltungen: 17

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020

Inhalt: Die Kreisumlage des Landkreises Aurich wird ab 2021 um 3 Kreisumlagepunkte (ca. 6,5 Mio. €) gesenkt.

Abstimmungsergebnis:

⇨

➔



Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 14

mehrheitlich beschlossen

TOP 11.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2020

s. Ausführungen zu TOP 11

TOP 11.2 Änderungsantrag von Landrat Meinen vom 09.12.2020

s. Ausführungen zu TOP 11

**TOP 12 Gewährung einer "Sonderzuwendung" an die kreisangehörigen Kommunen
Vorlage: IX/2020/236**

Der Gewährung einer außerplanmäßigen „Sonderzuwendung“ an die kreisangehörigen Kommunen in Höhe der Hälfte des nach dem Jahresabschluss 2020 in die Überschussrücklage einzustellenden Betrages, jedoch höchstens 3,5 Mio. €, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 13 Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Aurich
Vorlage: IX/2020/213**

Der Kreistag beschließt die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Aurich.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 14 Änderung Nahverkehrsplan 2020
Vorlage: IX/2020/212**

Abg. Wienbecker fragte an, ob die Gerüchte stimmen würden, dass die Umsetzung des Nahverkehrsplans erhöhte Kosten verursachen würde und wer diese zu tragen habe, wenn es dazu kommen sollte.



Erster Kreisrat Dr. Puchert antwortete, dass eine pauschale Antwort noch nicht möglich sei. Es sei zunächst abzuwarten, ob ein Zusammenschluss der beteiligten Betriebe möglich sei.

Abg. Warmulla betonte, dass der Weg des Landkreises bezüglich des Öffentlichen Personennahverkehrs der Richtige sei. Es seien bereits jetzt schon positive Effekte zu verzeichnen und das Linienbündelungskonzept biete viele Möglichkeiten, die Vorgaben vom Landkreis umzusetzen. Ein dauerhaftes Fortschreiben des Nahverkehrsplans sei wichtig.

Abg. Altmann dankte der Verwaltung für die Einarbeitung des Linienbündelungskonzepts in den Nahverkehrsplan und wünschte sich, dass der Mobilitätsgedanke auch weiterhin vorangetrieben werde.

Der Nahverkehrsplan mit Linienbündelungskonzept wird nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens und der sich daraus ergebenden Veränderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 15 **Ergänzung der Richtlinie über die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**
Vorlage: IX/2020/214

Der Kreistag beschließt die Ergänzung der Richtlinie über die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um einen sogenannten Pandemieparagrafen mit Wirkung zum 01.01.2021.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 16 **Verlängerung der Richtlinie zur Gewährung von Kreiszuweisungen und Zuschüssen für Investitionsförderungen**
Vorlage: IX/2020/203

Der Kreistag beschließt die mit Beschluss vom 13.03.2018 geänderte "Richtlinie zur Gewährung von Kreiszuweisungen und Zuschüssen zur Ko-Finanzierung für Investitionsförderungen aus den Leader- und ZILE-Programmen" entsprechend der Verlängerung der landesseitigen Förderung bis zum 31.12.2023 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0
➔



mehrheitlich beschlossen

TOP 17 **Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Abfallwirtschaft**
Vorlage: IX/2020/205

Die Abstimmungen über die Tagesordnungspunkte 17 und 18 wurden zusammengefasst.

Abg. Jeromin-Oldewurtel zeigte sich nicht zufrieden mit der Geschäftsführung der MKW GmbH & Co. KG Großefehn und der Leitung des Abfallwirtschaftsbetriebs. Geräte würden zu spät angeschafft und sie sehe einige Einsparmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen der Abfallwirtschaft. Sie übergab Landrat Meinen eine Anfrage mit der Bitte um Stellungnahme.

Abg. Busker betonte, dass die MKW GmbH & Co. KG Großefehn und der Abfallwirtschaftsbetrieb hervorragende Arbeit geleistet hätten. Die Gebühren könnten gehalten werden.

Der beigefügten Gebührenkalkulation für die Einrichtung „Abfallwirtschaft“ für das Jahr 2021 wird zugestimmt. Aufgrund dieser Gebührenkalkulation werden die Abfallentsorgungsgebühren für den Kalkulationszeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundgebühr je Benutzungseinheit:	jährlich	69,00 €
2. Zusatzgebühr je m³ Bio-/Restabfall:		43,78 €,
das entspricht je Leerung 120 l		5,25 €

Die Höhe der jeweiligen Grund- und Zusatzgebühr errechnet sich nach der tatsächlich in Anspruch genommenen Behältergröße.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 18 **Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Abfallwirtschaft**
Vorlage: IX/2020/206

s. Ausführungen zu TOP 17

Dem Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich – Teilbereich Abfallwirtschaft –, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**



TOP 19 Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Fäkalschlamm Entsorgung
Vorlage: IX/2020/207

Die Abstimmungen über die Tagesordnungspunkte 19 bis 21 wurden zusammengefasst.

Der beigefügten Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für den Teilbereich der Fäkalschlamm Entsorgung für das Jahr 2021 wird zugestimmt. Aufgrund dieser Gebührenkalkulation werden die Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren für den Kalkulationszeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 wie folgt festgesetzt:

Gebühr je abgefahrener Kubikmeter Grubeninhalt 41,00 €.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 20 Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2021, Teilbereich Fäkalschlamm Entsorgung
Vorlage: IX/2020/208

s. Ausführungen zu TOP 19

Dem Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich, Teilbereich „Fäkalschlamm Entsorgung“, bestehend aus einem Erfolgsplan und einem Vermögensplan, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 21 Erlass einer 14. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Fäkalschlamm Entsorgung (Fäkalschlammgebührensatzung) vom 18.12.2001
Vorlage: IX/2020/209

s. Ausführungen zu TOP 19

„Die 14. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Aurich über die Erhebung von Gebühren für die Fäkalschlamm Entsorgung in den Gebieten der Stadt Norden, den Samtgemeinden Brookmerland und Hage sowie in den Gemeinden Dornum, Großheide, Hinte, Ihlow und Krummhörn (Fäkalschlammgebührensatzung) wird erlassen.“

Abstimmungsergebnis:

⇒
➔



Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

einstimmig beschlossen

TOP 22 **Erlass einer 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012**
Vorlage: IX/2020/210

Abg. Roß bemängelte, dass die Satzung einige Fehler aufweise und durch viele Widersprüche einige Fragen aufwerfe. Er fordere eine Stellungnahme von Geschäftsführer Herr Dörnath bis zum 17.12.2020.

„Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012 wird erlassen.“

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 40 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 1

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 23 **Spende für die Berufsbildende Schulen 2 Aurich im Jahr 2020 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 Euro**
Vorlage: IX/2020/221

Die Sachspende der Firma Sasserath GmbH & Co. KG, Korschbroich, in Form von Armaturen im Wert von 2.574,05 € für die Berufsbildende Schulen 2 Aurich wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 49 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 24 **Bericht des Landrates**

Landrat Meinen berichtete, dass Abg. Forster zum 31.12.2020 sein Mandat im Kreistag niederlegen werde. Sein Nachfolger werde Alfred Jacobsen.

TOP 25 **Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 26 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**



Abg. Rinderhagen teilte mit, dass im Rahmen der Verordnungen in Bezug auf die Corona-Pandemie am 20.12.2020 die Sperre für touristische Übernachtungen ende. Die Insulaner bemerkten aber viele fremde Leute auf den Inseln. Zurückzuführen sei dies darauf, dass die Eigentümer von Zweitwohnungen auf den Inseln häufig ihre Freunde etc. dort unterbringen, solange die 10-Personen-Grenze nicht überschritten werde. Er verlangte, da der Landkreis bereits darüber informiert sei, dass der Krisenstab sich damit auseinandersetze. **Abg. Rinderhagen** befürchtete, dass besonders über die Weihnachtstage eine Welle an Touristen die Inseln besuchen werde.

Landrat Meinen entgegnete, dass dem Landkreis die Problematik bekannt sei. Es sei momentan noch nicht bekannt, wie die Regelungen zu den touristischen Beherbergungen nach dem 20.12.2020 ausfallen werden. In der nächsten Woche solle aber eine Videokonferenz mit den anderen umliegenden Landkreisen im Küstenbereich stattfinden, um das Thema zu diskutieren. Es sei aber zu bedenken, dass die juristischen Hürden hoch seien, da sowohl das Eigentum als auch die Freizügigkeit vom Grundgesetz geschützt seien. Zuletzt merkte er noch an, dass noch kein positiver Corona-Fall auf den Tourismus auf den Inseln zurückzuführen sei.

TOP 27 **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vorsitzender Sell schloss um 16.39 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Meinen

Landrat

gez. Sell

Vorsitzender

gez. Wessels

Protokollführerin